

Jürg Naumann
Quartierverein Schlieren

Gemeindeparlament Schlieren		
G-Nr. 977	A-Nr.	A/GP
Z:	E: 02. Okt. 2012	↓
Kopie		

Postulat

Wir ersuchen den Stadtrat die Anschaffung und den Einsatz einer mobilen Radaranlage zu prüfen.

Begründung

Bei verschiedenen politischen Vorstössen aus dem Gemeindeparlament geht es jeweils um Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit. Mit dem Einsatz einer mobilen Radaranlage kann an neuralgischen Stellen auf Gemeindestrassen die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer, ohne den Einsatz von Personal, über längere Zeit überwacht werden. Sei dies in Quartieren mit Tempo 30 oder auf Gemeindestrassen mit Tempo 50. Somit kann das Personal der Stadtpolizei für andere Aufgaben eingesetzt werden.

Eine mobile Radaranlage kann ohne grossen Aufwand an verschiedenen Standorten eingesetzt werden.

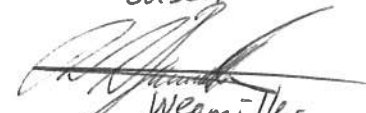
Da auch Urdorf zum Einsatzgebiet unserer Stadtpolizei gehört, könnte die Anlage natürlich auch auf Urdorfer Boden eingesetzt werden, sofern die zuständigen Behörden Ihre Einwilligung dazu erteilen. Trotz der hohen Anschaffungskosten ist gemäss Erfahrungswerten aus anderen Gemeinden eine solche Anlage innerhalb von ca. zwei Jahren amortisiert.


J. Naumann


A. Naumann


Niederer

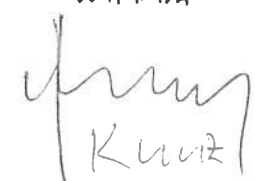

Busch


Wegmüller


Bär


Scherrer


Wilhelm


Kutz

Schlieren, 27. September 2012